

ständigen Steigerung der Arbeitsproduktivität als Grunderfordernis für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und für die Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus zu klären. Im Zusammenhang damit wird nachgewiesen, daß es die Konzentration ermöglicht, die Arbeitsteilung und Spezialisierung im Betrieb weiter zu vertiefen. Das aber wiederum ist, wie Karl Marx lehrt, ein wesentlicher Faktor zur Steigerung der Arbeitsproduktivität.

Mit Tatsachen und Fakten argumentieren

Die ökonomische Agitation und Propaganda gewinnt an Überzeugungskraft, wenn solche theoretischen Aussagen mit Tatsachen und Fakten aus dem Betrieb belegt werden. Die Genossen führen als einen Beweis die mit der Konzentration erreichten Wachstumsraten in der industriellen Warenproduktion an. Der Wert der Waren, der 1985, bezogen auf jeden Betriebsangehörigen, produziert wiM, ist fast doppelt so hoch, als er Anfang der 70er Jahre war. Die Konzentration, die damit mögliche Arbeitsteilung und Spezialisierung ist also ein richtiger und wichtiger Weg zur Steigerung der Arbeitsproduktivität.

Eine Aufgabe, die gegenwärtig zu einem großen Teil die ökonomische Agitation und Propaganda bestimmt, ergibt sich daraus, daß der VEB Modische Strickwaren Apolda Produzent von Konsumgütern ist. Für unsere Erzeugnisse besteht sowohl auf dem Innen- als auch auf dem Außenmarkt ein rasch wachsender Bedarf. Hier stützt sich die Parteiorganisation auf die Worte des Genossen Erich Honacker auf der 10. Tagung des ZK der SED. Er sagte dort unter anderem, daß es wichtig ist, zu Ehren des XI. Parteitages ein breites Sortiment an gefragten Erzeugnissen für die Bevölkerung bereitzustellen und daß attraktive Waren zugleich das materielle Interesse an hohen Leistungen stimulieren.

Die Parteiorganisation berücksichtigt in diesem Zusammenhang in der ökonomischen Agitation und Propaganda die Aufgabe des Betriebes, die Produktion modischer Strickwaren jährlich um fast 100 Prozent zu erneuern. Dieses objektive Erfordernis ergibt sich aus der Hauptaufgabe. Das erklären die Genossen der Parteiorganisation ihren Arbeitskollegen im ausführlichen politischen Gespräch.

So stärken sie besonders im Bereich Forschung und Entwicklung die Bereitschaft, sich dem Neuen zuzuwenden, stets den Bedarf und die Wünsche der Bevölkerung im Auge zu haben und bei neuen Produkten solche Faktoren wie Sortiment, Effektivität und Kosten miteinander in Einklang zu bringen. Hierbei sind Aussagen und Aufrechnungen über Absatz, Materialverbrauch und Produktionskosten wirkungsvolle Argumente.

In allen Produktionsbereichen geht es der Parteiorganisation grundsätzlich darum, die Verantwortung deutlich zu machen, die jeder Betriebsangehörige für eine termingerechte Produktion und für Strickwaren hoher Qualität trägt. Jeder muß wissen und ständig davon ausgehen: Über die Effektivität der Produktion wird an jedem Arbeitsplatz entschieden. Wichtige Kriterien sind dabei die Auslastung der Arbeitszeit, der sparsame Umgang mit Material und eine hohe Qualität.

Es bewährt sich auch hier, konkret zu argumentieren, beispielsweise aufzuzeigen, daß mit einem Prozent eingespartem Material 12 000 Stück Obertrikotagen zusätzlich produziert werden können. Aber auch eine solche Trübsache ist anschaulich: Eine Minute Arbeitszeit verkörpert heute im Betrieb einen Wert von 600 Mark industrieller Warenproduktion. Wenn im Verlauf der Parteiwahlen die Wirksamkeit der ökonomischen Agitation und Propaganda eingeschätzt wird, dann geht es immer auch um die Wertung der Formen und Methoden, die sich besonders bewähren, die vor allem dazu beitragen, mit den Werktätigen den politischen Dialog zu führen. Wir-

Leserbriefe

an denen alle für die Lösung erforderlichen Kräfte teilnehmen, bewährt. Durch sie werden lange Informationswege vermieden. Bewährt haben sich auch Foren, die die Interessen unserer Menschen unmittelbar berühren, wie Aussprachen mit Bürgern im hohen Lebensalter, kinderreichen Familien, Hausgemeinschaften und anderen. Die Hinweise, Ratschläge und Kritiken der Einwohner halfen, die Ortsgestaltungskonzeption ständig zu präzisieren. Auch Eingaben konnten so unbürokratisch geklärt werden.

Karl Seel

Sekretär der Ortsleitung Pary der SED,
Kreis Genthin

Den Gruppen Aufmerksamkeit und Hilfe

Über 80 Prozent der Mitglieder und Kandidaten der Parteiorganisation im Betrieb Industriebau des VEB Bau- und Montagekombinat Ost in Eisenhüttenstadt sind in Parteigruppen auf den Investitionsvorhaben sowie den Fach- und Produktionsbereichen tätig. Demzufolge muß die Parteileitung der Tätigkeit der Parteigruppen besondere Aufmerksamkeit schenken. Sie hat dabei im einzelnen folgende Erfahrungen gesammelt:
Monatlich finden die Anleitungen der APO-Sekretäre als eivv Erfahrungen-

und Meinungs austausch auf der Grundlage des halbjährlichen Arbeitsplanes der Parteileitung statt. Hier erhalten unsere Genossen in den APO-Leitungen ihr Rüstzeug für die Verwirklichung der Beschlüsse des ZK sowie für das tägliche Wirken im Kampf um die allseitige Erfüllung der Planaufgaben. Es hat sich bewährt, daß unsere APO-Leitungen dann die Parteigruppenorganisatoren in die weitere Arbeit direkt einbeziehen. Bestimmte Parteigruppen und einzelne Genossen erhalten direkte Aufträge